

Gruppenwerte.	Projektionswerte.
s = 80.95	
A = 5.61	a = 11
C = 0.80	c = 1.5
F = 3.71	f = 7.5;
M = 0.00	demnach $a > f > c$.
T = 2.52	
k = 2.07	
n = 6.62	

Diese Werte stellen freilich das Gestein in dem OSANN'schen Projektionsfeld (hier unten S. 156) zu den Alkalikalkgraniten hin; bemerkenswert ist indessen, dass (584) sich von dem normalen Typus dieser Gruppe durch seinen geringen Gehalt an CaO unterscheidet; $c = 1.5$. Diese Abweichung kann jedoch, wie die optische Analyse zeigt, dadurch erklärt werden, dass der Plagioklas des (584) aus fast reinem Albit mit nur wenigen Prozent Anorthit besteht. Übrigens steht das Granitmagma (584) aus dem Transhimalaya dem Granit von Hautzenberg¹⁾ sehr nahe.

585, 586. Grauer, hornblende-biotitführender **Gneissgranit.**

Das Gestein besteht aus *Quarz*, *Plagioklas*, stark zurücktretendem *Orthoklas*, *Hornblende*, *Biotit*, *Apatit*, *Zirkon*. — Der *Quarz* zeigt deutliche Pressungserscheinungen, undulöse Auslöschung oder Quetschung zu ungefähr gleichgrossen, verzahnten Körnern. — Der *Plagioklas* ist oft zonar gebaut; nach der optischen Analyse bestehen die Randpartien aus Ab^4An^1 , die zentralen aus Ab^2An^2 . — Der *Biotit* zeigt die Absorption $c > a$ und b ; $a =$ gelb, $b =$ rotbraun, $c =$ rotbraun. Die Achsenwinkelöffnung kaum merkbar.

Die Struktur ist homöoblastisch, granoblastisch. Die Textur zeigt Kristallisationsschieferung, die teils durch die Streckung der Quarzindividuen in dieselbe Richtung, teils durch die dieser Streckung parallele Anordnung der Biotitschuppen hervorgerufen wird. — Das Gestein ist ein innerhalb der mittleren Tiefenzone gepresster Kalkalkaligranit, ein Mesoplagioklasgneiss.

Löse Blockanhäufungen westlich vom Tamlung-la, zwischen den Lagerplätzen 207 und 208, nördlich vom Tage-tsanpo.

587. Weissgrauer **Zweiglimmergranit.**

Das Gestein besteht aus saurem *Oligoklas*, *Orthoklas* (*Mikroclin*), *Quarz*, *Biotit*, *Muscovit*, vereinzelt *Zirkonen* und *Apatiten*; es ähnelt vollständig (579), (581) etc., ist nur etwas feinkörniger als diese. Lose Blöcke zusammen mit (585) etc.

588. Grauweisser, turmalin- und muscovitführender **Alkalikalkgranit.**

Identisch mit (584)

Lose Blöcke zusammen mit (587).

589. Milchweisser **Quarz.**

Teil eines Quarzganges, östlich des Lagers 208.

590. Blaugrüner **Serpentin.**

Identisch mit den früher beschriebenen. Westlich des Lagers 208, »Quelle Nr. 1«.

¹⁾ ROSENBUSCH, Elemente der Gesteinslehre, Stuttgart 1910, S. 239, Analyse 1.